

Wohlfühloase für Fische – RADAG verbessert den Lebensraum im Altrhein Sperrung des Rheinuferwegs erforderlich

Laufenburg, 14.11.2016: Um den guten ökologischen Zustand des Rheins weiter zu verbessern, veranlasst die Rheinkraftwerk Albbrock-Dogern AG (RADAG) regelmäßig Kiesschüttungen in den Altrhein.

In der Kalenderwoche 46 werden 1.000 Kubikmeter Kies in die Altrheinstrecke bei Leibstadt eingelassen. Dieser sogenannte Wandkies wird insbesondere bei kommenden Hochwasserereignissen weitertransportiert. Er sorgt so für eine Verbesserung der Lebensräume von Fischen und bietet ihnen zusätzlich mehr Laichhabitats. Bei der Durchführung dieser Maßnahme ist aus Sicherheitsgründen der Rheinuferweg von Mittwoch, 16. November, bis einschließlich Freitag, 18. November im Bereich der Kieszugabestelle gesperrt. Eine örtliche Umleitung ist ausgeschrieben.

Die Kiesschüttung ist eine von mehreren ökologischen Ausgleichsmaßnahmen im Zuge des Neubaus des Wehrkraftwerks der RADAG. Eine weitere Ausgleichsmaßnahme war zum Beispiel auch der Bau der beiden Fischaufstiegshilfen am Wehrkraftwerk Leibstadt sowie am Kanalkraftwerk Albbrock. Diese Fischaufstiegshilfen geben den Fischen die Möglichkeit, die Kraftwerksanlagen während ihrer Fischwanderungen zu überwinden.

Hinweis für Journalisten: Weitere Informationen, Interviewtermine und Bildmaterial bei:

Rheinkraftwerk Albbrock-Dogern AG
Pressestelle
Peter Steinbeck
Säckinger Straße 67
79725 Laufenburg
Telefon: + 49 (0) 7763 – 9278-80107
Fax: +49 (0) 7763 – 9278-70299
E-Mail: steinbeck.peter@schluchseewerk.de
www.radag.de